



Karriere mit Zukunft

Gesundheitsberufe kombinieren eine starke persönliche Entwicklung mit sozialen und technischen Fertigkeiten. Zahlreiche Weiterbildungen eröffnen Karriereperspektiven von der Fachspezialisierung bis zu Management und Forschung. Der wachsende Gesundheitsmarkt sichert die stetige Nachfrage.

Zehn gute Gründe, um einen Gesundheitsberuf zu erlernen:

1. Sie arbeiten für und mit Menschen
2. Sie erwerben ein fundiertes und breites Fachwissen
3. Sie arbeiten mit Herz, Hand und Verstand
4. Sie arbeiten selbstständig und tragen Verantwortung
5. Sie haben flexible Arbeitszeiten
6. Sie arbeiten und lernen im Team
7. Sie werden in den unterschiedlichsten Institutionen, vom Krankenhaus über Rehabilitationskliniken bis zu ambulanten Einrichtungen, eingesetzt
8. Sie sind nach der Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt
9. Sie können im Ausland Erfahrungen sammeln
10. Sie haben viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden und Ihr Wissen zu vertiefen

Zukunft Gesundheitsberufe

Die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken steht für eine fundierte Ausbildung, eine patientenorientierte Forschung und die Förderung der klinischen Praxis durch eine starke Partnerschaft mit den Kliniken und Einrichtungen des Mühlenkreises. Mit ihrer praxisnahen und wissenschaftlichen Orientierung ermöglicht die Akademie neben den klassischen Ausbildungen in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenwesen, Diätassistenz, medizinisch technischen Laboratoriumsmedizinassistenz sowie medizinisch technischen Radiologieassistenz auch Weiterbildungen in der Fachkrankenpflege oder ein duales Studium im Gesundheits- und Krankenpflegebereich.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie für Gesundheitsberufe gern zur Verfügung. Weitere Informationen zu den einzelnen Berufsausbildungen, Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter: www.mkk-nrw.de.



Akademie für Gesundheitsberufe
der Mühlenkreiskliniken (AÖR)

Johansenstraße 6
32423 Minden
Tel. 0571-38 83 89-20 71



Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege





Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege

Ausbildungsbeginn: Jährlich zum 1. April, 1. August

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Prüfung: Im 1. und 2. Ausbildungsjahr werden jeweils theoretische Zwischenprüfungen durchgeführt. Am Ende der Ausbildung erfolgt eine praktische sowie eine schriftliche und eine mündliche Prüfung.

Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung (Ausbildungsdauer mindestens zwei Jahre)
- abgeschlossene Ausbildung als Krankenpflegehelfer/in bzw. Altenpflegehelfer/in
- gesundheitliche Eignung
- Motivation, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
 - tabellarischer Lebenslauf
 - aktuelles Lichtbild
 - beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. vom Abschlusszeugnis
 - ggf. Kopie vom letzten Arbeitgeberzeugnis
 - Praktikumsnachweise
- Bei entsprechender Eignung werden die Bewerber/innen zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.*

Weiterbildungsmöglichkeiten: Fort- und Weiterbildungen (zum Teil möglich an den Mühlenkreiskliniken)

- Pflegetechniken
- Organisation
- Qualitätssicherung
- Praxisanleitung
- Weiterbildung zur Übernahme von Leitungsfunktionen

Fachweiterbildungen:

- Operationsdienst
- Anästhesie- und Intensivmedizin
- Hygiene
- Rehabilitation
- Onkologie
- Psychiatrie
- Palliativ Care

Studium:

- Pflegemanagement
- Berufspädagogik / Pflegepädagogik
- Pflegewissenschaft
- Gesundheitswissenschaften

Die Inhalte

Ziel der Ausbildung ist, dass Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen erkannt werden, die durch Krankheit, Behinderung und im Zusammenhang mit ihrer Entwicklungsphase beeinträchtigt sind. Es werden Pflegemaßnahmen geplant, durchgeführt und bewertet.

Vermittelt werden die Beobachtung, Beratung und Anleitung in Vorsorge, Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit. Dabei wirken die Schüler/innen bei medizinischen Maßnahmen der Behandlung von Krankheiten mit und führen eigenständig ärztlich veranlasste Anordnungen durch. Sie lernen das Einleiten von lebenserhaltenden Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes.

Die Ausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst mindestens 2300 Unterrichtsstunden. Der Unterricht beinhaltet die Wissensgebiete Pflege, Naturwissenschaften und Medizin, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Recht und Politik.

Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2500 Stunden und erfolgt in den Mühlenkreiskliniken, der ambulanten Versorgung und weiteren kooperierenden Einsatzbereichen im jeweiligen örtlichen Umfeld der Akademie für Gesundheitsberufe bzw. der einzelnen Kliniken im Verbund der Mühlenkreiskliniken.

Die praktische Ausbildung wird an den Einsatzorten durch die Lehrer/innen der Akademie für Gesundheitsberufe begleitet. Die Verknüpfung von theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten erfolgt durch Praxisanleitungen der Praxisanleiter/innen der jeweiligen Kliniken.

